

Kontakt:

Yokogawa Deutschland GmbH
Niederlassung Herrsching
Herrn Ugur Gürsoy, Dipl.-Ing. (FH), MBE
Produktsupport Leistungsmesstechnik
Gewerbestr. 17
D-82211 Herrsching
Tel.: +49 8152 9310-47
Fax: +49 8152 9310-60
Email: ugur.gursoy@de.yokogawa.com
<http://tmi.yokogawa.com/de>



Herrsching, 10. Dezember 2013

Presse - Information

Zur sofortigen Veröffentlichung!

Yokogawa ergänzt seine Familie der DC-Quellen/Senken mit zwei neuen Modellen

***Neue Instrumente bieten Funktion zur Batteriesimulation und
größeren Spannungsbereich***

Yokogawa hat seine Familie der DC-Quellen/Senken GS610 und GS820 um zwei neue Instrumente erweitert. Das GS610 Modell 7655 ist ein Batteriesimulator, der Änderungen des Batterie-Innenwiderstands für eine Fehleranalyse simulieren kann. Die GS820 Modelle 765601/Z und 765602/Z können eine Ausgangsspannung von 50 V liefern und ermöglichen somit einen Test von Bauelementen wie LEDs und Leistungstransistoren mit höherer Spannung.

Die einkanalige DC-Quelle/Senke GS610 und das mehrkanalige Modell GS820 von Yokogawa zeichnen sich durch eine hohe Genauigkeit sowie programmierbare schnelle Spannungs- und Stromquellen mit zusätzlichen Messfunktionen aus. Zudem sind USB-Schnittstellen und USB-Speicherfunktionen vorhanden.

Die Instrumente bieten eine hohe Ausgangsleistung mit einer maximalen Ausgangsspannung von 110 V und einem Ausgangsstrom von bis zu 3,2 A bei einer Grundgenauigkeit von 0,02% und einer Pulsweite herunter auf bis zu 100 µs. Die Geräte sind nicht nur sehr leistungsfähig, sondern können auch als Stromquelle und Stromsenke arbeiten. Dadurch sind sie ideal für die Messung und Untersuchung der elektrischen Charakteristik von unterschiedlichsten Bauteilen geeignet. Dazu gehören Halbleiter, wieder aufladbare Batterien sowie elektronische Bauelemente und Displays für Fahrzeuge.

Die neue Version 7655 des GS610 kann die Strom-/Spannungscharakteristik einer Batterie während des Lade- und Entladevorgangs messen und dann die Änderungen des Batterie-Innenwiderstands durch eine Steuerung der Ausgangsspannung in Echtzeit entsprechend dieser Charakteristik simulieren. Dies ermöglicht eine Simulation von entladenen und fehlerhaften Batterien, aber auch einen Test mit schwacher Batterieleistung bei tragbaren Geräten wie Mobiltelefonen und Digitalkameras.

Der Batteriesimulator GS610 Modell 7655 spart viel Zeit und Kosten, da keine Batterien mit geringer Ladung und/oder Defekten mehr vorbereitet werden müssen. Die Tests lassen sich einfach und reproduzierbar über eine lange Zeitdauer ausführen.

Die Versionen 765601/Z und 765602/Z des GS820 liefern eine maximale Ausgangsspannung von 50 V gegenüber nur 18 V bei der Standardversion. Der maximale Strom der neuen Modelle liegt bei $\pm 1,2$ A gegenüber $\pm 3,2$ A beim Standardgerät.

Zu den Einsatzbereichen der Geräte mit höherer Ausgangsspannung gehören der Test von LED-Leuchten, Leistungstransistoren und FET-Bauteilen, Schutzbauteilen (Varistoren und Dioden) und Spannungsreglern. Mögliche Anwender sind die Hersteller von Geräten und Bauelementen sowie Modulen.

Weitere Informationen zu den Produkten GS610 und GS820 finden Sie unter:
<http://tmi.yokogawa.com/ea/products/generators-sources/source-measure-units/>

